



Sabine Doff (Hrsg.)

Spannungsfelder der Lehrerbildung

Beiträge zu einer Reformdebatte

Seit Beginn des 21. Jahrhunderts erfährt die Lehrerbildung verstärkte Aufmerksamkeit, u.a. durch Schulleistungsvergleiche, Meta-Studien oder Förderprogramme wie die Qualitätsoffensive Lehrerbildung.

In der Diskussion über deren Reform wird zweifach argumentiert: Zum einen werden zentrale gesellschaftliche Herausforderungen identifiziert, auf die das Bildungssystem, d.h. auch die Lehrkräfte angemessen zu reagieren hätten. Zum anderen wird auf innersystemische Probleme verwiesen, die im Zuge der Professionalisierung des Lehrerberufs entstanden sind und deren Lösung schon lange drängt. Es zeigt sich, dass System und Praxis der Lehrerbildung durch verschiedene Spannungsfelder charakterisiert sind; drei davon (Ziele - Verortung, gesellschaftliche Herausforderungen – systemische Persistenz, Globalisierung – Partikularisierung) werden in diesem Band näher beleuchtet.

Studien zur Professionsforschung und Lehrerbildung

herausgegeben von Axel Gehrmann, Till-Sebastian Idel, Manuela Keller-Schneider und Katharina Kunze

**2019. 197 Seiten, kartoniert,
EUR(D) 19,90**

ISBN 978-3-7815-2333-3

eBook 978-3-7815-5772-7

Inhaltsverzeichnis und weitere Informationen unter:

<http://www.klinkhardt.de/verlagsprogramm/2333.html>



Absender

Hiermit bestelle ich

___ Ex. 978-3-7815-2333-3

Porto zahlt
Empfänger
Antwort

Deutsche Post 

ANTWORT

Verlag
Julius Klinkhardt KG
Ramsauer Weg 5
83670 Bad Heilbrunn

